



MEDICA eröffnet neue Geschäftsfelder für American Megatrends International - Vorstoß in die Medizintechnikbranche erweist sich als voller Erfolg

MEDICA eröffnet neue Geschäftsfelder für American Megatrends International - Vorstoß in die Medizintechnikbranche erweist sich als voller Erfolg
American Megatrends International (AMI) hat eine positive Bilanz der Medizintechnik-Leitmesse MEDICA 2014 von 12. bis 15. November 2014 in Düsseldorf gezogen. Als Erstaussteller hatte das Unternehmen dort sein neues Diagnosegerät AMI B.O.L.T. präsentiert. American Megatrends International verzeichnete auf der Messe rund 100 Kontakte zu potenziellen Distributoren und Multiplikatoren für AMI B.O.L.T. Der IT-Hersteller, der mit AMI B.O.L.T. erstmals ein Produkt für den Medizintechnik-Markt entwickelt hat, führte auf der MEDICA auch Gespräche mit potenziellen Entwicklungspartnern. Die mit AMI B.O.L.T. erworbene Kompetenz in Sachen App-Entwicklung für medizinische Zwecke eröffnet für American Megatrends neuartige Ansätze für Kooperationen auch mit Herstellern von Medizintechnik-Hardware. Eine Vielzahl von Distributoren zeigte Interesse daran, AMI B.O.L.T. über Apotheken, Elektronikfachgeschäfte oder eigene Vertriebskanäle an private Endverbraucher zu vertreiben. Ferner führte American Megatrends Gespräche mit Ärzten sowie Vertretern von Pflegediensten und Versicherungen. Ärzte und Pflegepersonal in Kliniken können mit der Softwareplattform von AMI B.O.L.T. die Vitalfunktionen vieler Patienten in Echtzeit überwachen, um bei kritischen Werten sofort die Initiative ergreifen zu können. Darüber hinaus macht AMI B.O.L.T. die Arbeit des Pflegepersonals bequemer und schneller, weil mit einem einzigen Gerät mehrere Werte gemessen werden können. Zudem müssen diese nicht separat notiert werden, weil sie automatisch in der Cloud gespeichert und dem richtigen Patienten zugeordnet werden. Häusliche Pflegedienste zeigten sich vor allem an der Möglichkeit interessiert, mit AMI B.O.L.T. die Vitalfunktionen ihrer Kunden zu überprüfen. Pflegeeinsätze können somit besser koordiniert und kritische Zustände früher erkannt werden. Dadurch werden bessere Leistungen bei geringeren Kosten erbracht. Die Gespräche, die American Megatrends International auf der MEDICA mit Partnern von Versicherungsunternehmen führte, deuten auf ein großes Interesse an Gesundheitsmessgeräten mit Cloud-Storage wie AMI B.O.L.T. in der Versicherungsbranche hin. Das regelmäßige individuelle Überwachen der eigenen Gesundheit kann nicht nur zur Früherkennung eines kritischen Zustands beitragen. Es gibt auch dem Anwender die Möglichkeit, sein Verhalten mittel- und langfristig zu den erzielbaren Werten hin zu optimieren. Dies mag auch zu einer Kostensenkung beitragen, wobei jedoch die individuelle Gesundheitsvorsorge durch positiv veränderte Gewohnheiten hinsichtlich Aktivität, Ruhepausen, Entgiftung, Diät und richtiger Ernährung vorrangig bleibt. Es zeichnet sich ab, dass Versicherer ihren Kunden in Zukunft Geräte zur Verfügung stellen könnten, die diesen Prozess für den Anwender vereinfachen durch ein fortlaufendes Monitoring des Gesundheitszustandes und ein rechtzeitiges Anzeigen einer jetzt notwendigen Behandlung durch einen Arzt vor einer ernsthaften, teuren und chronischen Beeinträchtigung. Langfristig wird die individuelle Gesundheit gefördert wie auch die Gesamtkosten der Gesundheitssysteme besser eingesetzt, wenn nicht gar sichtbar verringert - einschließlich der individuellen Beiträge. Die MEDICA hat uns erfreulich bestätigt, dass American Megatrends für einen Einstieg in den Medizintechnik-Markt eine richtige strategische Entscheidung getroffen hat. Zum einen sind die Vertriebskontakte von hoher Qualität, zum anderen hat die Messe Perspektiven auf neue Geschäftsmodelle eröffnet. Als Technologieunternehmen mit drei Jahrzehnten Erfahrung in der Entwicklung innovativer Software und Hardware bringt American Megatrends ideale Voraussetzungen mit, um für Medizintechnikunternehmen ein verlässlicher Partner zu werden", erklärt Winfried Pröhl, Geschäftsführer der American Megatrends International GmbH. Über American Megatrends Die American Megatrends International GmbH mit Sitz in München ist die deutsche Tochter der 1985 gegründeten American Megatrends Inc. (AMI). American Megatrends Inc. mit Sitz in Norcross/Atlanta, USA, ist der führende und innovative Hersteller von IPMI-Firmware und UEFI-BIOS. Als führendes Unternehmen für die Entwicklung von Software für neue Technologien kooperiert AMI mit nahezu allen PC-Herstellern weltweit und liefert Entwicklungsplattformen für das BIOS der Computer. Für die Hersteller von Servern liefert AMI die IPMI-Firmware für eine Remote-Steuerung und -Überwachung kompletter IT-Center. 1994 stieg American Megatrends auch ins Geschäft mit Speicherlösungen ein, die unter dem Markennamen StorTrends vertrieben werden.

Pressekontakt

American Megatrends (AMI)

81825 München

g.fiebig(at)konzept-pr.de

Firmenkontakt

American Megatrends (AMI)

81825 München

g.fiebig(at)konzept-pr.de

Die in 1985 gegründet AMI hat seine Ressourcen der Versorgung von OEM-Herstellern, Wiederverkäufern und System-Integratoren mit führenden Technologien gewidmet. AMI ist eine privat gehaltene Gesellschaft, die durch seine Basic Input/Output Systeme (BIOS) weltweit bekannt wurde. Ebenso verkauft AMI Hardware, Software, Dienstprogramme und RAID-Controller an über 55 Prozent der heutigen High-Tech-Hersteller. AMI hat ihren Hauptsitz in Atlanta mit mehreren Niederlassungen in den USA. In London, Madras, München, Seoul, Taipei und Tokio ist AMI ebenso vertreten um Ihre Kunden weltweit zu bedienen.